

DIN EN ISO 3630-4

ICS 11.060.25

**Zahnheilkunde –
Wurzelkanalinstrumente –
Teil 4: Hilfsinstrumente (ISO 3630-4:2009);
Deutsche Fassung EN ISO 3630-4:2009**

Dentistry –
Root canal instruments –
Part 4: Auxiliary instruments (ISO 3630-4:2009);
German version EN ISO 3630-4:2009

Art dentaire –
Instruments pour canaux radiculaires –
Partie 4: Instruments auxiliaires (ISO 3630-4:2009);
Version allemande EN ISO 3630-4:2009

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3630-4:2009) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist im Normenausschuss Dental hierfür der Arbeitsausschuss NA 014-00-04 AA „Rotierende Instrumente“ zuständig.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1797-1 siehe DIN EN ISO 1797-1
ISO 1797-2 siehe DIN EN ISO 1797-2
ISO 1942 siehe E DIN EN ISO 1942
ISO 3630-1 siehe DIN EN ISO 3630-1
ISO 3630-2 siehe DIN EN ISO 3630-2

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1797-1, *Rotierende Dentalinstrumente — Schäfte — Teil 1: Schäfte aus Metall*

DIN EN ISO 1797-2, *Rotierende Dentalinstrumente — Schäfte — Teil 2: Schäfte aus Kunststoff*

E DIN EN ISO 1942, *Zahnheilkunde — Terminologie*

DIN EN ISO 3630-1, *Zahnheilkunde — Wurzelkanalinstrumente — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 3630-2, *Zahnheilkunde — Wurzelkanalinstrumente — Teil 2: Erweiterer*

Deutsche Fassung

**Zahnheilkunde —
Wurzelkanalinstrumente —
Teil 4: Hilfsinstrumente
(ISO 3630-4:2009)**

Dentistry —
Root canal instruments —
Part 4: Auxiliary instruments
(ISO 3630-4:2009)

Art dentaire —
Instruments pour canaux radiculaires —
Partie 4: Instruments auxiliaires
(ISO 3630-4:2009)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Juni 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Symbole	4
3.1 Begriffe	4
3.2 Symbole	5
4 Einteilung	5
5 Anforderungen	5
5.1 Werkstoff	5
5.2 Maße	6
5.2.1 Allgemeines	6
5.2.2 Exstirpationsnadeln (Instrumente vom Typ 1)	6
5.2.3 Raspeln (Instrumente vom Typ 2)	7
5.2.4 Wurzelfüller (Instrumente vom Typ 3)	7
5.2.5 Sonden und Wattenadeln (Instrumente vom Typ 4)	8
5.3 Farbbezeichnung und Größenkennzeichnung mit Ringen	9
5.4 Mechanische Anforderungen	10
5.4.1 Torsionsfestigkeit und Verdrehwinkel	10
5.4.2 Biegesteifigkeit	11
5.4.3 Sicherheit von Handgriff und Schaft	11
5.4.4 Dauerfestigkeit von Wurzelfüllern (gilt nur für Typ 3 Instrumente)	11
5.5 Korrosionsbeständigkeit	12
5.6 Temperatureinflüsse der Sterilisation	12
5.6.1 Allgemeines	12
5.6.2 Einmalinstrumente	12
5.6.3 Mehrfachinstrumente	12
6 Probenahme	12
7 Prüfung	12
7.1 Allgemeines	12
7.2 Maße	12
7.2.1 Allgemeines	12
7.2.2 Kerndurchmesser	12
7.2.3 Exstirpationsnadeln und Raspeln	13
7.2.4 Konizität	13
8 Bezeichnung, Kennzeichnung und Identifikation	13
9 Verpackung	13
10 Beschriftung	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3630-4:2009) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 055 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Die Normenreihe EN ISO 3630 besteht aus folgenden Teilen unter der allgemeinen Überschrift *Zahnheilkunde* — *Wurzelkanalinstrumente*:

— *Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren*

— *Teil 2: Erweiterer*

— *Teil 3: Füllungsverdichter, –stopfer und –verteiler*

— *Teil 4: Hilfsinstrumente*

Der folgende Teil ist in der Entwicklung:

— *Teil 5: Form- und Reinigungsinstrumente*

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 3630-4:2009 wurde vom CEN als EN ISO 3630-4:2009 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.